

Pogonomyrmex barbatus



Schmerzhaft stechende Ameise, welche Kolonien bis zu 12.000 Arbeiterinnen anlegt und deren Kommunikation über verschiedene Alkane und Alkene gelenkt ist: Ein Körperüberzug aus Fetten und Kohlenwasserstoffen spielt dabei die Schlüsselrolle. Es verändert sich die Zusammensetzung dieser Schicht auf der [Cuticula](#) je nachdem, wie lange sich ein Tier im feuchten und kühlen Nestinneren oder aber an der trocken-warmen Außenluft aufgehalten hat. Kehrt ein Kundschafter gesund und mit diesem durch die Sonne veränderten "Signalcocktail" zum Nest zurück, schwärmen sofort die dort wartenden Arbeiterinnen zur Nahrungssuche aus.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Myrmicini
Gattung	Pogonomyrmex
Art	Pogonomyrmex barbatus
Lebensraum/Heimat	Verschiedene Lebensräume. Angefangen von den Rändern der Wüste und des Graslandes bis hin zu tiefer gelegenen Kiefernwäldern, Pinyon-Wacholder- und Eichenwäldern, Beifuß- und Uferlebensräume. Südwesten der Vereinigten Staaten und Nordmexiko.
Königinnen	claustral, monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph
Nahrung	Körner, Insekten, Honigtau

Winterruhe	keine
Schwärmzeit	April - September
Aussehen/Färbung	rötliche Färbung; dunkle Mandibeln , Gaster und Thorax ; Fühlerschäfte heller und kurze, helle Haare auf Gaster , Coxa und hinteren Teilen des Kopfes;
Puppen	Keine Angabe
Körpergröße	Größe Königin: 9 - 12mm Größe Arbeiterinnen: 7 – 9,5mm
Koloniegröße	bis ca. 12.000 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 25 - 30°C Nestbereich: 21- 26°C
Bodengrund Arena	Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Diese Art hat große, kraterartige Hügel mit einem Durchmesser von etwa 1 Meter. Sie werden von Vegetation befreit und mit Kies bedeckt, falls verfügbar.
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Erhöhte Temperatur nötig